

PRESSE information

2015/64

Besuch bei Fliedner

Führungen durchs Fliednerdorf – noch freie Plätze

Mülheim a. d. Ruhr, 2015-09-14 (pdf). Viele Jahre gehörte das Fliednerdorf mit zu den Ein-
5 richtungen, die interessierten Gästen im Rahmen des Projekts „Unternehmen entdecken im
Ruhrgebiet“ die Pforten öffneten. Das beliebte Ruhrgebiets-Projekt wurde im letzten Jahr
leider eingestellt – die Führungen durchs Fliednerdorf zum Glück nicht.

Aufgrund verstärkter Anfragen bietet das Dorf auch in diesem Jahr wieder zwei Termine, bei
denen interessierte Gäste das Dorf der Theodor Fliedner Stiftung kennenlernen können.

10 Die nächste kostenlose Führungen findet statt am

Mittwoch, 16. September 2015, Beginn 14 Uhr,

Treffpunkt „Rathaus im Dorf“, Am Brunnen 11, 45481 Mülheim an der Ruhr.

Dauer ca. 2 Stunden.

15 Es gibt noch freie Plätze. Buchungen sind möglich unter:
theresia.magnus@fliedner.de oder Tel.: (0208) 48 43 -179.

Das Dorf der Theodor Fliedner Stiftung

Das Fliednerdorf wurde bereits Mitte der 80er Jahre als innovatives integratives Wohnprojekt
20 - auch für Menschen mit Demenz - eröffnet und sah bereits seinerzeit schon das Leben in
Wohngruppen und -Gemeinschaften vor. Damit stand und steht das Dorf der Theodor Flied-
ner Stiftung bis heute Modell für integrative und/oder dörfliche Wohnformen und wird auch
heute noch von nationalen und internationalen Gäste- und Fachgruppen besucht.

Insgesamt wohnen hier rund 600 alte und junge Menschen mit und ohne Behinderung. Das
25 Dorf bietet den sozialen Austausch, gleichzeitig folgt es den Bedürfnissen der Bewohner
nach Schutz und Geborgenheit. Oberstes Ziel des integrativen Wohnkonzeptes sind verschie-
dene Lebensformen, die den individuellen Bedürfnissen und Wünschen so nahe wie möglich
kommen.

Im Fliednerdorf gibt es verschiedene Wohnformen: stationäre Pflegeplätze für alte Menschen,
30 stationäre Plätze für Menschen mit geistiger Behinderung, Mietwohnungen für Familien und
Mitarbeitende sowie Betreutes Wohnen.